

Pressemitteilung 213/2020 vom 20. August 2020

Rund 589 000 vollstationär behandelte Patienten in Thüringer Krankenhäusern im Jahr 2018

Im Jahr 2018 wurden in den 43 Thüringer Krankenhäusern 588 871 Patienten vollstationär behandelt. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 4 947 Fälle bzw. 0,8 Prozent weniger als im Jahr 2017. Von den 588 871 Krankenhausfällen wurden 9 830 Patienten am Aufnahmetag wieder aus dem Krankenhaus entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt (sogenannte Stundenfälle).

Der häufigste Grund für einen Krankenhausaufenthalt war eine Erkrankung des Kreislaufsystems. Etwa jeder sechste Patient (89 676 Fälle bzw. 15,2 Prozent) wurde mit dieser Diagnose vollstationär behandelt. Im Vergleich zum Jahr 2017 sank die Zahl der Behandlungen bei diesem Krankheitsbild um 2 804 Fälle bzw. 3,0 Prozent. Mit der Hauptdiagnose Neubildungen erhielten 64 506 Patienten bzw. 11,0 Prozent eine vollstationäre Behandlung. Das sind 2,3 Prozent bzw. 1 476 Fälle mehr als im Jahr 2017. Darunter wurden 53 027 Krankenhausfälle bzw. 82,2 Prozent wegen bösartiger Neubildungen verzeichnet; 1 091 Fälle bzw. 2,1 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Der höchste prozentuale Rückgang der Behandlungsfälle im Jahr 2018 im Vergleich zum Jahr 2017 konnte bei bestimmten Zuständen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben mit 10,4 Prozent bzw. 500 Fällen verzeichnet werden.

Von den 588 871 Thüringer Krankenhausfällen insgesamt hatten 538 783 Patienten bzw. 91,5 Prozent ihren Wohnsitz in Thüringen, 48 962 Patienten wohnten in einem anderen Bundesland und in 1 126 Fällen hatten die Patienten ihren Wohnsitz im Ausland oder dieser war unbekannt.

Mehr als die Hälfte der vollstationär entlassenen Patienten (336 177 Fälle bzw. 57,1 Prozent) war 60 Jahre und älter. Allein 12,8 Prozent (75 582 Fälle) der Patienten waren im Alter von 75 bis unter 80 Jahren. Kinder im Alter bis zu 5 Jahren wurden in 33 810 Fällen (5,7 Prozent) vollstationär im Krankenhaus behandelt.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 03 61 57 334-25 17

 E-Mail: Gesundheitswesen@statistik.thueringen.de
**Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten
 (einschließlich Stunden- und Sterbefälle)
 2017 und 2018 nach Diagnosekapiteln**

ICD-10	Diagnosekapitel	2017	2018	Veränderung 2018 zu 2017
		Anzahl		Prozent
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	20 154	20 873	3,6
C00 - D48	Neubildungen	63 030	64 506	2,3
C00 - C97	bösartige Neubildungen	51 936	53 027	2,1
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	4 530	4 509	-0,5
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	16 724	17 244	3,1
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	33 279	33 344	0,2
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	25 059	23 969	-4,3
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	11 037	11 495	4,1
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	4 702	4 600	-2,2
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	92 480	89 676	-3,0
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	38 663	39 262	1,5
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	59 956	59 665	-0,5
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 165	10 118	-0,5
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	49 517	47 817	-3,4
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	30 818	31 499	2,2
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	26 201	25 078	-4,3
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 811	4 311	-10,4
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	2 331	2 339	0,3
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	25 369	24 457	-3,6
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	58 256	58 510	0,4
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	16 736	15 599	-6,8
	Insgesamt	593 818	588 871	-0,8

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls
Postanschrift:

 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt

Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten^{*)}
(einschließlich Stunden- und Sterbefälle)
2017 und 2018 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2017	2018	
		Anzahl	Anteil
Patienten insgesamt	593 818	588 871	100
davon			
männlich	291 575	289 879	49,2
weiblich	302 243	298 992	50,8
und zwar			
Sterbefälle	13 305	13 343	2,3
Stundenfälle	10 015	9 830	1,7
Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 5 Jahren	35 263	33 810	5,7
5 - 10	8 020	7 834	1,3
10 - 15	9 193	9 206	1,6
15 - 20	12 670	12 594	2,1
20 - 25	12 113	11 779	2,0
25 - 30	21 148	18 495	3,1
30 - 35	23 239	23 022	3,9
35 - 40	19 342	19 907	3,4
40 - 45	15 506	15 695	2,7
45 - 50	24 015	22 617	3,8
50 - 55	35 526	33 312	5,7
55 - 60	43 941	44 423	7,5
60 - 65	50 148	49 462	8,4
65 - 70	50 492	53 608	9,1
70 - 75	50 011	48 444	8,2
75 - 80	77 830	75 582	12,8
80 - 85	56 587	60 580	10,3
85 und älter	48 774	48 501	8,2
nach Wohnort			
in Thüringen	545 353	538 783	91,5
in einem anderen Bundesland	47 597	48 962	8,3
im Ausland oder unbekannt	868	1 126	0,2
Verweildauer (mit Stundenfällen)	7,6	7,5	x

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach §22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt